

# Inhalt

## Teil I

Eloquenz statt Eitelkeit – Qualität durch Redigieren . . . . .	7
--	---

## Teil II

Wörter, Sätze, Texte – die Physiognomie eines Artikels . . . . .	17
1 Am Anfang war das Wort . . . . .	19
1.1 Fachsprache und Synonyme am Limit . . . . .	25
1.2 Traditionelles Deutsch oder moderner Anglizismus . . . . .	27
2 Anleitung zum Texten . . . . .	33
2.1 Schnelles Spiel oder lang umkämpfte Sätze . . . . .	33
2.2 Text-Dramaturgie oder das Drama Text . . . . .	36
3 Von Komik bis Dreistigkeit . . . . .	39

## Teil III

Rote, grüne, blaue Artikel – die Technik des Redigierens . . . . .	45
4 Philosophien des Redigierens . . . . .	49
5 Den Text nach vorn bringen . . . . .	57
5.1 Immer wieder dieselben Fallen – typische Fehler . . . . .	57
5.2 Aus guter Quelle entspringt der wahre Text . . . . .	62
5.3 Korrekturzeichen – Standard oder eigene Zeichensprache? . . . . .	66
5.4 Texte auf dem Prüfstand . . . . .	73

## Inhalt

---

5.5	Der Selbstversuch . . . . .	78
5.6	Spezialfälle – Leserbrief und PR-Text . . . . .	91
6	Den Autor nach vorn bringen . . . . .	95
6.1	Wie sage ich's dem Verfasser? Das ABC der Kritik . . . . .	96
6.2	Humor als Stilmittel der Rückmeldung . . . . .	105
6.3	Das Los der freien Journalisten . . . . .	106

## Teil IV

Respekt vor Texten, Textern, Textchefs – das Redigieren als Chance . . . . .	111
--	-----

## Anhang

Interview mit Bastian Sick . . . . .	115
Befragung von Jens Bergmann . . . . .	121
Befragung von Hans-Joachim Nöh . . . . .	123
Befragung von Stefan Plöchinger . . . . .	126
Befragung von René Hofmann . . . . .	128
Nachwort . . . . .	130
Links . . . . .	131
Literatur . . . . .	133
Index . . . . .	137